

Insolvenzverfahren über das Vermögen der DFA Transport und Logistik GmbH angeordnet

Rechtsanwalt Rolf Rombach zum Insolvenzverwalter bestellt

Erfurt, 06. Juni 2022 – Über das Vermögen der DFA Transport und Logistik GmbH, wurde mit Beschluss des Amtsgerichts Gera vom 1. Juli 2022 das vorläufige Insolvenzverfahren angeordnet. Zum Insolvenzverwalter wurde Rechtsanwalt Rolf Rombach, Rombach Rechtsanwälte, Erfurt, bestellt. Hauptgründe für die Insolvenz sind insbesondere die erhöhten Rohstoffpreise, sowie die gestiegenen Energiekosten.

„Der Geschäftsbetrieb wird im vollen Umfang fortgeführt, Einschränkungen wird es nicht geben.“, erklärt Rombach. Rombach und sein Team ist zurzeit vor Ort und sofort für einen stabilen Geschäftsverlauf. Insbesondere werden zurzeit Gespräche mit den Auftraggebern, sowie den Energielieferanten geführt. In einer spontan einberufenen Mitarbeiterversammlung wurden alle Mitarbeiter über die Eröffnung des Insolvenzverfahren aufgeklärt. Alle Mitarbeiter haben ihre Unterstützung zugesagt.

Daneben wird eine geordneter M&A – Prozess gestartet. „Wir stehen mit einigen Investoren in intensiven Gesprächen. Die Gespräche zeigen, dass der Kerngeschäftsbetrieb gut aufgestellt und sanierungsfähig ist“, so Rombach.

Bereits 1969 wurde die heutige DFA als Transportbetrieb der Sowjetisch-Deutschen-Aktiengesellschaft Wismut gegründet. In 40 Jahren konnte das Unternehmen zunächst wichtige Erfahrungen im Uranerzabbau in Thüringen und Sachsen sammeln. Der Transportbetrieb der SDAG Wismut betrieb und koordinierte damals über 3 600 Mitarbeiter, ca. 2 400 Fahrzeuge und eine Werkbahn mit 28 Lokomotiven und 350 Güterwaggons. 1990 wurde die SDAG Wismut in Bundeseigentum überführt und der kommerzielle Bergbau eingestellt. Anschließend folgte die Renaturalisierung der regionalen Bergbaulandschaften und die Gründung der Wismut AG und der Wismut-Sparte Logistik. Zwei Jahre später, nach einer grundlegenden Umstrukturierung, wurde das Unternehmen in verschiedene Geschäftsbereiche aufgeteilt, u. a. in die DFA - Transport und Logistik GmbH. Von 1994 bis heute wurde die ehemalige Wismut-Sparte Logistik unter dem Markennamen DFA - Transport und Logistik GmbH privatisiert. Im Laufe der Zeit entwickelte sich die DFA zu einem modernen Transport-, Handels- und Dienstleistungsunternehmen.





Über Rombach – Rechtsanwälte | Insolvenzverwalter

ROMBACH Rechtsanwälte berät seit mehr als 30 Jahren Unternehmen in Krisensituationen. Egal ob Strategiekrisis, Erfolgskrisis oder Liquiditätskrisis – die Kanzlei verfügt über ein breites und fundiertes Knowhow in allen gängigen Verfahren zur Bewältigung von Unternehmenskrisen. Hierzu zählen präventive Sanierungen (nach StaRUG), Restrukturierungen (Insolvenzplan, Eigenverwaltung, Schutzschirmverfahren) sowie die klassische Insolvenzverwaltung. Im mitteldeutschen Raum setzen wir mit unserer Expertise und unseren durch Zahlen belegten Erfolgen Maßstäbe. Rechtsberatungen beispielsweise im Arbeitsrecht sowie für Insolvenzanfechtungen ergänzen unser Beratungsspektrum. Einschlägiges fachliches Knowhow besteht zudem in der Gläubigerberatung. Die Kanzlei ist für Insolvenzverwaltung durch den TÜV Rheinland als geprüfte Kanzlei für Insolvenzrecht, Zwangsverwaltung, Sanierung und Restrukturierung von Unternehmen gemäß ISO 9001:2015 sowie nach den Grundsätzen ordnungsgemäßer Insolvenzverwaltung (GOI) zertifiziert. Zusätzlich unterzieht sich die Kanzlei seit 2003 jährlich einer freiwilligen Analyse der Verfahrenskennzahlen der von ROMBACH Rechtsanwälte betreuten Insolvenzverfahren durch die Deloitte Wirtschaftsprüfungsgesellschaft. Von 2003 bis 2020 hat die Kanzlei 639 eröffnete Unternehmensinsolvenzverfahren bearbeitet, davon 47,3 Prozent mit einer Insolvenzmasse zwischen 25.000 und 250.000 Euro und 13,8 Prozent mit einer Insolvenzmasse über 250.000 Euro.

Pressekontakt

André Rombach

T +49 (0)361 73065-0

E a.rombach@rombach-rechtsanwaelte.de

Dr. Nicolai Hammersen

T..+49 (0)178 6688445

E nicolai.hammersen@nmh-p.de